

PROF. PETER HABELER

Einer der weltbesten und populärsten Bergsteiger unserer Zeit ist der Zillertaler Peter Habeler. 1942 in Mayrhofen geboren besuchte er dort die Volksschule, Hauptschule und Handelsschule in Feldkirch, sowie die Glasfachschule in Kramsach/Tirol wo er das Fach Bleiverglasung lernte.

Habelers großes Ziel aber war der extreme Alpinismus, er wollte sein Hobby zum Beruf machen. Seine ersten Bergtouren unternahm er bereits als 11 jähriger Knirps und mit 16 Jahren kletterte er bereits schwierigste Fels und Eistouren in den heimatlichen Alpen.

In jungen Jahren erwarb Habeler das Diplom als staatlich geprüfter Berg- und Schiführer sowie Skilehrer und wurde aufgrund seiner hervorragenden Qualifikation der jüngste Chef der Österr. Berg- u. Schiführerausbildung, die er viele Jahre leitete.

Zwischenzeitlich gelangen dem Zillertaler spektakuläre Erstbesteigungen in den amerikanischen Rockies, er war der 1. Europäer an den „Big Walls“ im Yosemite Nationalpark in Kalifornien und kletterte in kürzester Zeit durch die El Capitan SW Wand, die damals schwierigste Klettertour der Welt.

1969 begann eine Epoche, in der Habeler gemeinsam mit seinem Seilgefährten Reinhold Messner völlig neue Wege im Alpinismus suchte. Mit geringstem technischen Aufwand und leichtester Ausrüstung wurden grosse Wände in kürzester Zeit durchklettert. 1. Besteigung der Yerupaja Ostwand in den peruanischen Anden, Eiger Nordwand in knapp 9 Stunden, Matterhorn Nordwand in 4 Stunden.

Als Standbein gründete Habeler 1973 die „Alpenschule Zillertal“, deren breitgefächertes Angebot - weltweite Trekkingtouren, Alpine Wanderwochen, Ausbildungskurse in Fels u. Eis, Klettern für Kids, Abenteuerwochen usw. - vielen Gästen die Freude an der Bewegung in der Natur und die Schönheit der Berge nahe brachte.

Als Extrembergsteiger waren Habeler - Messner unzertrennlich, sie schoben die Grenze des alpin machbaren immer weiter nach oben. Als Zweierseilschaft bestiegen sie mehrere Achttausender- alle ohne Zuhilfenahme von Sauerstoffgeräten und 1978 wurde der höchste Berg der Erde, der „Mount Everest“ zum 1. Mal ohne künstlichen Sauerstoff bestiegen. In der Folge befand sich Habeler 8 mal in der sogenannten Todeszone oberhalb von 7000m und bestieg folgende 8000er:

CHO OYU, NANGA PARBAT, KANGCHENDZÖNGA, HIDDEN PEAK

Aber auch als Skipädagoge machte sich Habeler einen Namen. Mehrere Jahre arbeitete er als Skilehrer im Westen der USA in Jackson Hole; war viele Jahre als Chefskilehrer und Skischuldirektor in seiner Heimatgemeinde tätig. 1993 gründete er zusätzlich zur Alpenschule die Ski- und Alpenschule Mount Everest in Mayrhofen.

Bekannt wurde er auch durch seine Tätigkeit als gerichtlich beeideter Sachverständiger für Alpinistik.

Sein Steckbrief war immer schon nebenbei die Presse und aus einer Menge an Publikationen in einschlägigen Magazinen und diversen Tageszeitungen sind seine Bücher: „Auf den Bergen der Welt zu Hause“ und „Der Einsame Sieg“ besonders hervorzuheben. 1998 erschien „Unsere schönsten Skitouren in Tirol“- gemeinsam herausgegeben mit dem derzeitigen Landeshauptmann von Tirol, Wendelin Weingartner, im Tyrolia Verlag.

Seine rege Vortragstätigkeit über den internationalen Alpinismus führte ihn nach Amerika, Japan, Kanada, England, BRD, Norwegen, Schweiz, Italien, Polen, Tschechien, Persien und viele andere Länder.

Für seine herausragenden Alpinistischen Leistungen wurde dem Zillertaler im Herbst 1999 von der Österreichischen Bundesregierung der Berufstitel „Professor“ zugesprochen. Habeler hat zwei Söhne und lebt in Mayrhofen im Zillertal.

**Ski & Alpenschule Mount Everest Prof. Peter Habeler,
A - 6290 Mayrhofen, Hauptstrasse 458.**

Tel: +43 +5285 62829 Fax: +43 +5285 64260, Mail: peter@habeler.com web: www.habeler.com

PROF. PETER HABELER



am Großglockner